

15th Atomiade (5.-8.Juni 2015)

Ausgerichtet vom JRC GEEL fand in der belgischen Gemeinde Mol die fünfzehnte ASCERI Sport & Science Atomiade statt, bei der 36 europäische Forschungseinrichtungen mit rund 1200 Sportlerinnen und Sportlern in 22 Disziplinen vertreten waren.

Das Tischtennisteam DESY1, mit Unterstützung eines Ergänzungsspielers aus Saclay, konnte sich im Spielmodus vier Einzelspiele sowie ein Entscheidungsdoppel gegen alle Mannschaften durchsetzen und gewann das Turnier souverän.

Die teilnehmenden Teams:

DESY1

DESY2

Jülich 1

Jülich 2

CEA Cadarache

JRC Ispra

Das DESY-Fußballteam hatte einen guten ersten Spieltag, startete am zweiten Tag mit diversen Verletzungsproblemen etwas holprig ins letzte Vorrundenspiel und sicherte sich dennoch nach einem Unentschieden die Möglichkeit auf den Gesamtsieg. Am Ende reichte es leider nur für den vierten Platz.

DESY - CEA Grenoble 2	3:2
DESY - JRC Karlsruhe 1	0:1
DESY - JRC ISPRA	2:1
DESY - NCBJ (Polen)	2:0
DESY - MAX IV (Schweden)	1:1

Halbfinale:

DESY - MEPHI Moskau	0:4
---------------------	-----

Spiel um 3.Platz:

DESY – Karlsruhe 1	1:4
--------------------	-----

Bei der Leichtathletik im Stadion von Den Uyt waren fünf DESYaner an den Start gegangen. Silber gab es über die 100m und im Speerwurf.

Trotz Verletzung des Startläufers der 4x100m Staffel konnte DESY das Aluminium im Rennen halten. Die Medaillenränge blieben zwar unerreicht aber der Einsatz für die Staffel ließe sich ohnehin gegen kein Gold der Welt aufwiegen.

Auch im Bowling war eine Delegation von DESY vertreten, konnte aber gegen die nahezu professionellen Gegner nichts ausrichten. Der Spaßfaktor bei dieser Veranstaltung stand wie auch bei den meisten anderen Sportarten eindeutig im Vordergrund.

Vielen Dank an unseren Teamkapitän Marco Schröder, der die Organisation im Vorfeld und auch während der Spiele übernommen hat.
(Bericht von Simon Geile, FS-NL)



Teilnehmende Institutionen:

AIT Austrian Institute of Technology
AREVA NC La Hague
AREVA TA Cadarache
Belgoprocess
CEA Cadarache
CEA CESTA
CEA FAR
CEA Grenoble
CEA Le Ripault
CEA Valduc
CEA Saclay
CERN
Comité d'Entreprise ILL
DESY
ESRF
Forschungszentrum Jülich
Harwell HLRA
Helmholtz Zentrum Berlin
HZDR Rossendorf
IHEP
IPP
JRC Geel
JRC ISPRA
JRC Karlsruhe
JRC Petten
JRC Seville
KFKI-Budapest
KIT
Koninklijke Nuclea vzw
MAX IV
Moscow Physics Engineering Institute
National Centre for Nuclear Research (NCBJ)
National Research Centre Kurchatov Institute
Paul Scherrer Institut
UJV Rez
WAK Rückbau-und Entsorgungs-GmbH